

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 1 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

ABSCHNITT 1. IDENTIFIZIERUNG

Auf dem Etikett verwendete Produktkennung

AcryFin-Harz

Andere Identifikationsmittel: ACRESIN

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Anwendungsbeschränkungen

Wasserbasierte Emulsionspolymere zur Verwendung in Beschichtungen und Klebstoffen.
Sehen Sie sich unser Produkt an

:
Lesen Sie in der Fachliteratur nach, welches Produkt bzw. welche Produkte für eine bestimmte Anwendung geeignet wären.
Keine Nutzungseinschränkungen bekannt.

Chemische Familie : Mischung

Name, Adresse und Telefonnummer des Lieferanten:

Atlantic Distributing, LLC

1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA
29492

Telefonnummer des Lieferanten: (772) 631-3899

Name, Adresse und Telefonnummer des Herstellers:

Wenden Sie sich an den Lieferanten

24 Std. Notfall-Tel.-Nr.: (772) 631-3899

ABSCHNITT 2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Klassifizierung der Chemikalie

Milchig-weiße Flüssigkeit. Leichter Geruch.

Wichtigste Gefahren:

Die berufsbedingte Exposition gegenüber dem Stoff oder Gemisch kann schädliche Auswirkungen haben. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts.

Dieses Material ist gemäß den US-amerikanischen OSHA-Vorschriften (29 CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und den kanadischen WHMIS-Vorschriften (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) nicht als gefährlich eingestuft.

Beschriften Sie Elemente

Gefahrenpiktogramm(e)

Gemäß den Vorschriften der US-amerikanischen OSHA Hazcom 2012 und der kanadischen WHMIS 2015 ist keine erforderlich.

Signalwort

Gemäß den Vorschriften der US-amerikanischen OSHA HazCom 2012 und der kanadischen WHMIS 2015 ist keine erforderlich.

Gefahrenhinweis(e)

Gemäß den Vorschriften der US-amerikanischen OSHA HazCom 2012 und der kanadischen WHMIS 2015 ist keine erforderlich.

Sicherheitshinweise

Gemäß den Vorschriften der US-amerikanischen OSHA HazCom 2012 und der kanadischen WHMIS 2015 ist keine erforderlich.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen:

Beim Verbrennen können giftige Dämpfe, Gase oder Dämpfe entstehen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Austrocknung, Rissbildung, Rötung oder Reizung führen. Kann bei höheren Temperaturen eine leichte Reizung der Atemwege verursachen. Kann Magen-Darm-Reizungen verursachen.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 2 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

Mischung

Chemischer Name **Gebäuchlicher Name und Synonyme** **CAS-Nr.** **Konzentration (Gew.-%)**

Polyethylenglykoloctylphenylether 1,5 - 2,0

Polyethylenglykol Mono(tert-octylphenyl)ether	9036-19-5
Sulfonsäuren, C14-16- Alkanhydroxy- und C14-16- Alken-Natriumsalze	68439-57-6
Aqua-Ammoniak	1336-21-6

Natrium-alpha-Olefinsulfonat <0,5

Ammoniumhydroxid <0,3 **TEIL 4: ERSTEHILFEMASSNAHMEN**

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einnahme: Inhalation:

künstliche Beatmung einleiten. Wenn Reizungen oder Symptome auftreten, suchen Sie einen Arzt auf. Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen und dabei kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizungen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Blickkontakt:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Einatmen an die frische Luft gehen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff nur durch qualifiziertes medizinisches Personal verabreichen. Bei Atemstillstand

Bei Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen und sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

:

Kann leichte Augenreizungen verursachen.
Kann leichte Hautreizungen verursachen.
Kann bei höheren Temperaturen leichte Reizungen der Atemwege verursachen.
Kann Husten und Atembeschwerden verursachen.
Bei Verschlucken kann es zu Reizungen der Schleimhäute kommen. Kann Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen verursachen.

Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung: Allgemeine

unterstützende Maßnahmen ergreifen und symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

:

Medien wie Wassernebel oder Feinspray, Alkoholschäume, Kohlendioxid und Trockenchemikalien.

Ungeeignete Löschmittel:

Verwenden Sie für das Umgebungsfeuer geeignete

Wasser kann dazu führen, dass heißes Material spritzt

und sich die Verbrennung ausbreitet.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren / Entflammbarkeitsbedingungen

:Beim Verbrennen können giftige Dämpfe, Gase oder Dämpfe entstehen.

Brennbarkeitsklassifizierung (OSHA 29 CFR 1910.106)

:Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

:Kohlenoxide und andere reizende Dämpfe und Rauch.

Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

:Feuerwehrleute müssen Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich eines flammhemmenden Mantels. Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und in geschlossenen Räumen ein Atemschutzgerät.

Feuerwehrleute sollten geeignete Schutzausrüstung tragen und umluftunabhängig atmen
Gerät mit Vollmaske, das im Überdruckmodus betrieben wird.

Besondere Maßnahmen zur Feuerbekämpfung

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 3 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

:Wenn dies gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Geschlossene Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind, kühlen mit Wasserspray. Lassen Sie nicht zu, dass das Abwasser der Brandbekämpfung in die Kanalisation oder ins Wasser gelangt

Kurse. Deich zur Wasserkontrolle.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Halten Sie Personen von verschütteten Flüssigkeiten/Lecks fern und in Windrichtung. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung

:
Ausrüstung. Beschränken Sie den Zugang zum Bereich bis zum Abschluss der Aufräumarbeiten. Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen :Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, in die Kanalisation, in Gewässer oder in den Erdboden gelangt.**Methoden und Materialien zur**

Eindämmung und Reinigung

Belüften Sie den Bereich. Alle Zündquellen entfernen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn

:
sicher, dies zu tun. Verschüttetes Material mit einer Methode aufsaugen oder aufkehren, bei der kein Staub in der Luft entsteht. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Wenden Sie sich an die zuständigen örtlichen Behörden. Zur Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 des SDB.

Spezielle Verfahren zur Reaktion auf verschüttete Flüssigkeiten

:Wenn eine Verschüttung/Freisetzung in die Umwelt erfolgt, die die EPA-meldepflichtige Menge übersteigt, Benachrichtigen Sie unverzüglich das National Response Center in den Vereinigten Staaten (Telefon: 1-800-424-8802).

US CERCLA Meldepflichtige Menge (RQ): Keine meldepflichtig.

In Kanada: Wenden Sie sich an die zuständigen örtlichen und regionalen Umweltbehörden Unterstützungs- und/oder Meldepflichten.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei der Handhabung geeignete Schutzausrüstung tragen.

:
Vermeiden Sie das Einatmen von Nebel oder Dampf. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von extremer Hitze und direkter Flamme fernhalten. Von Unverträglichkeiten fernhalten. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. Nach der Handhabung gründlich waschen.

Bedingungen für eine sichere Lagerung:An einem kühlen/gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Der Lagerbereich sollte klar gekennzeichnet, frei von Hindernissen und nur für geschultes und autorisiertes Personal zugänglich sein.

Überprüfen Sie es regelmäßig auf Schäden oder Undichtigkeiten. Von Unverträglichkeiten fernhalten.

Inkompatible Materialien:Nichts bekannt oder vom Hersteller gemeldet.

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzen:

Chemischer Name

Polyethylenglykoloctylphenylether

ACGIH Tel	25 ppm (Ammoniak) 35 p
ZWEI SETS	
OSHA PEL	N/Aus N/Aus
PEL SATZ	N/Aus N/Aus
	N/Aus N/Aus

Natrium-Alpha-Olefinsulfonat N/M. N/M. Ammoniumhydroxid 50 ppm (Ammoniak) N/M **Belichtungskontrollen**

Lüftungs- und technische Maßnahmen

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 4 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

:Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen. Wenden Sie technische Maßnahmen an

Die Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten. Wo dies vernünftigerweise praktikabel ist sollte durch den Einsatz lokaler Absaugung und guter Allgemeinluft erreicht werden

Atemschutz :Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Wenn die Konzentrationen in der Luft über dem zulässigen Expositionsgrenzwert liegen oder nicht bekannt sind, verwenden Sie

NIOSH-zugelassene Atemschutzmasken. Atemschutzmasken sollten basierend auf der Form und ausgewählt werden Konzentration von Schadstoffen in der Luft und gemäß OSHA (29 CFR) 1910.134) oder CSA Z94.4-02. Lassen Sie sich von Atemschutzfachkräften beraten.

Hautschutz :Schutzhandschuhe tragen. Es sollte Rat von Handschuhlieferanten eingeholt werden. **Augen- /Gesichtsschutz**:Tragen Sie je nach Arbeit eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille. **Weitere Schutzausrüstung**:Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden. Abhängig von den Standards am Arbeitsplatz können weitere Geräte erforderlich sein.

Allgemeine Hygienehinweise

:Vermeiden Sie das Einatmen von Nebel oder Dampf. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen nach der Handhabung gründlich reinigen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei der Handhabung sind gute Arbeitshygiene- und Sicherheitspraktiken einzuhalten.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Körperlicher StatusFlüssig.

Farbe :milchig weiß

Geruch:Esterartiger Geruch.

Geruchsschwelle:N / A

pH-Wert:9-10

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:>0°C (>32°F)

Siedebeginn und Siedebereich

:>93°C (>200°F)

Flammpunkt:>93°C (>200°F)

Flammpunkt (Methode):Nickerchen

Verdampfungsrate (BuAe = 1):N / A

Entflammbarkeit:Nicht brennbar

Untere Explosions- oder Entflammbarkeitsgrenze (Vol.-%)

:N / A
Obere Explosions- oder Entflammbarkeitsgrenze (Vol.-%)
:N / A
Oxidierende Eigenschaften:Keiner.
Explosive Eigenschaften :Nicht explosiv
Dampfdruck :N / A
Relative Dampfdichte:>1
Relative Dichte / Spezifisches Gewicht
:N / A
Löslichkeit in Wasser :Dispergierbar
Andere Löslichkeit(en):N / A
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser oder Koeffizient der Wasser/Öl-Verteilung
:N / A
Selbstentzündungstemperatur:N / A
Zersetzungstemperatur:N / A
Viskosität:N / A
Partikeleigenschaften:N / A
Flüchtige Stoffe (Gew.-%):Keiner.

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 5 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)
:
des Behälters
Absoluter Druck N / A

:Nickerchen
Flammenprojektionslänge:Nickerchen
Andere physikalische/chemische Kommentare
:Keine zusätzlichen Informationen.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Normalerweise nicht reaktiv.

Chemische Stabilität:Stabil unter normalen Bedingungen.
die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Bedingungen des normalen Gebrauchs.

zu vermeidende Umstände unverträglichen Materialien vermeiden.

:Direkte Wärmequellen. Nicht in Bereichen ohne
ausreichende Belüftung verwenden. Kontakt mit

Inkompatible Materialien :Unverträgliche Materialien (siehe Abschnitt
7).**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt, siehe gefährliche Verbrennungsprodukte in

Abschnitt 5.:

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE

INFORMATIONENInformationen zu

wahrscheinlichen Expositionswegen:

Eintrittswege JA

Inhalation:

Eintrittswege Haut und

Auge: JA Eintrittswege

Verschlucken: JA Expositionswege

Hautabsorption

:

Mögliche Auswirkungen:
gesundheitlich NEIN

Anzeichen und Symptome einer kurzfristigen

(akuten) Exposition Anzeichen und Symptome

Einatmen

:

Atembeschwerden verursachen.

Anzeichen und Symptome der Einnahme:

Kann bei höheren Temperaturen eine leichte Reizung der Atemwege verursachen. Kann Husten und Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Anzeichen und Symptome der Haut: Kann leichte

Hautreizungen verursachen. Anzeichen und Symptome der

Augen: Kann leichte Augenreizungen verursachen. Mögliche

chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Rötungen, Austrocknung und Juckreiz der Haut führen

:

(Dermatitis).

Mutagenität: Es liegen keine Daten vor, die darauf hinweisen, dass das Produkt oder irgendwelche Bestandteile, die in einer Menge von mehr als 0,1 % vorhanden sind, mutagen oder genotoxisch sind.

Karzinogenität: Nicht als krebserregend für den Menschen einzustufen. Keine der Komponenten wird von ACGIH, IARC, OSHA oder NTP als krebserregend eingestuft.

Auswirkungen auf die Fortpflanzung und Teratogenität

: Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit sind nicht zu erwarten.

Sensibilisierung gegenüber Material: Es ist nicht zu erwarten, dass es sich um einen Haut- oder Atemwegsallergen handelt.

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 6 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

Spezifische Zielorganwirkungen: Gemäß den Klassifizierungskriterien der US-amerikanischen OSHA-Vorschriften (29CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und der kanadischen WHMIS-Vorschriften (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt eine Zielorgantoxizität verursacht einzelne oder wiederholte Belichtungen.

Durch Überbelichtung verschlimmerte sich der Gesundheitszustand

: Vorbestehende Haut-, Augen- und Atemwegserkrankungen.

Synergistische Materialien: Nichts bekannt oder vom Hersteller gemeldet.

Toxikologische Daten:

einzelner Inhaltsstoffe.

Aufgrund der verfügbaren Daten nicht als akute Toxizität eingestuft. Zum Produkt selbst liegen keine Daten vor.

LC₅₀(4 Std.) LD₅₀

Nachfolgend finden Sie Daten zur akuten Toxizität

Chemischer Name Inh. Ratte (Oral, Ratte) (Kaninchen, dermal)

Polyethylenglykolyoctylphenylether
Natrium-alpha-Olefinsulfonat

	> 52 mg/L (Aerosol)	2220 mg/kg (37 %)
N / A	1700 mg/kg 3670 ppm (Ratte) (Ammoniak) 2115 ppm (Maus) (Ammoniak) (Keine Mortalität)	350 mg/kg

Ammoniumhydroxid N/Durchschn

Andere wichtige Toxikologie/Gefahren

:Nichts bekannt oder vom Hersteller gemeldet.

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität: Daten zur Ökotoxizität:

Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Dieses Produkt kann für kontaminierte Pflanzen und Tiere schädlich sein, wenn große Mengen freigesetzt werden. Die Daten zur Ökotoxizität einzelner Inhaltsstoffe finden Sie in den folgenden Tabellen.

<u>Zutaten</u>	CAS-Nr.	Toxizität für Fische		
		LC50 / 96h	NOEC / 21 Tage	M-Faktor
Polyethylenglykolyloctylphenylether	9036-19-5	8,9-12,0 ppm	N / A	Keiner.
Natrium-alpha-Olefinsulfonat	68439-57-6	2,6 mg/L (Zebrafisch)	1,7 mg/L (Regenbogenforelle) (Read-across)	Keiner.
Ammoniumhydroxid	1336-21-6	8,2 mg/L (Fettkopf Elritze)	N / A	Keiner.

CAS-Nr. Zutaten Toxizität gegenüber Daphnien

Polyethylenglykolyloctylphenylether
Natrium-alpha-Olefinsulfonat
Ammoniumhydroxid

	CAS-Nr.	Zutaten	Toxizität gegenüber Daphnien	
			EC50 / 48h	M-Faktor
	9036-19-5	Polyethylenglykolyloctylphenylether	1,83 ppm (Mysid-Garnele)	0,037 ppm (Daphnien magna)
	68439-57-6	Natrium-alpha-Olefinsulfonat	3,48 mg/L (Daphnie magna)	6,7 mg/L
	1336-21-6	Ammoniumhydroxid	0,66 mg/L (Daphnie magna)	N / A

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023

Seite 7 von 11

SICHERHEITSDATENBLATT

CAS-Nr. Zutaten Toxizität gegenüber Algen

Polyethylenglykolyloctylphenylether

	CAS-Nr.	Zutaten	Toxizität gegenüber Algen	
			EC50 / 96h oder 72h	NOEC / 96h oder 72h
	9036-19-5	Polyethylenglykolyloctylphenylether	7,4 ppm (Grünalgen)	3,2 mg/L/72 Std (Skeletonema costatum)
	1336-21-6	Ammoniumhydroxid	N / A	N / A

Natrium-alpha-OlefinsulfonatKeiner.

AmmoniumhydroxidKeiner. **Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch

abbaubar.:

Bioakkumulationspotenzial: Informationen zu den Inhaltsstoffen finden Sie in den folgenden Daten.

<u>Komponenten</u>	<u>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)</u>	<u>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</u>
Polyethylenglykol-Octylphenyl Äther (CAS 9036-19-5)		Mobilität im Boden: Nicht verfügbar. Andere schädliche Auswirkungen auf die Umwelt
Natrium-alpha-Olefinsulfonat (CAS 68439-57-6)	0,3-2,4N / A	- 1.31,5 - 73 (Analogie)

Keine weiteren schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozon).

: Von dieser Komponente wird erwartet, dass es zu Störungen des endokrinen Systems und zur Erderwärmung kommt.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Handhabung zur Entsorgung: Entsorgungsmethoden:

Bei der Handhabung sind gute Arbeitshygiene- und

RCRA: Wenn das Produkt zu Abfall wird, erfüllt es möglicherweise die Kriterien eines gefährlichen Abfalls gemäß US RCRA Title 40 CFR 261. Die Verantwortung liegt in der Verantwortung des Abfalls

Generator, um die richtige Abfallidentifizierungs- und Entsorgungsmethode zu ermitteln. Für Bei der Entsorgung von ungenutztem Material oder Abfallmaterial wenden Sie sich bitte an die örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Umweltbehörden Agenturen.

Sicherheitspraktiken einzuhalten. Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Entsorgen Sie es gemäß allen geltenden Bundes-, Landes-, Provinz- und örtlichen Vorschriften.

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 8 von 11

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Transport

Regulatorisch

Information	UN-Nummer	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Verpackung	Gefahrenklasse (n)	Gruppe	Etiket
49CFR/DOT						

49CFR/DOT

49CFR/DOT Zusätzliche Informationen

TDG

**TDG
Weitere Informationen**

ICAO/IATA

ICAO/IATA Zusätzliche Informationen

IMDG

**IMDG
Weitere Informationen**

Keiner.	Nicht reguliert.
Keiner.	
Keiner.	Nicht reguliert.

Keiner.		Keiner.	Nicht reguliert
Keiner.	Nicht reguliert.	Keiner.	nicht reguliert keiner
Keiner.			

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer: Dem Paket müssen entsprechende Sicherheitshinweise beiliegen.
Umweltgefahren: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für ein umweltgefährdendes Gemisch gemäß IMDG-Code. Weitere Umweltinformationen finden Sie in Abschnitt 12.
 Enthält eine Chemikalie, die als persistent gilt.

ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

US-Bundesinformationen:

Die unten aufgeführten Komponenten sind auf den folgenden Chemikalienlisten des US-Bundesstaates enthalten:

Zutaten CAS-Nr. TSCA CERCLA Meldepflichtig	Inventar	Menge (RQ) (40 CFR 117.302):	SARA TITEL III: Sec. 313, 40 CFR 372, Spezifische giftige Chemikalie
		SARA TITEL III: Sec. 302, Äußerst Gefährlich Substanz, 40 CFR 355:	Giftige Chemikalieminimalkonzentration

Polyethylenglykoloctylphenylether Natrium-alpha-Olefinsulfonat

				1336-21-6	Ja	454 kg	Nickerchen
9036-19-5	Ja	Nickerchen	Nickerchen		NEIN		
68439-57-6	Ja	Keiner	Keiner.		NEIN		

Ammoniumhydroxid^{NS}

Atlantic Distributing, LLC
 1184 Clements Ferry Road
 Charleston, SC, USA, 29492
 Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 9 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

SARA TITEL III: Sec. 311 und 312, SDS-Anforderungen, 40 CFR 370 Gefahrenklassen: Keine.

Gemäß den SARA-Abschnitten 311 und 312 hat die EPA Schwellenmengen für die Meldung gefährlicher Chemikalien festgelegt. Die aktuellen Grenzwerte betragen 500 Pfund oder die Schwellenwertplanungs menge (TPQ), je nachdem, welcher Wert niedriger ist, für extrem gefährliche Stoffe und 10.000 Pfund für alle anderen gefährlichen Chemikalien.

Das Recht des US-Bundesstaates, Gesetze zu kennen:

Die folgenden Chemikalien werden von einzelnen Staaten ausdrücklich aufgeführt:

Zutaten CAS-Nr.
California Proposition 65 Listen „Right to Know“ der Bundesstaaten

Polyethylenglykoloctylphenylether Natrium-alpha-Olefinsulfonat

	Gelistet	Art der Toxizität	DAS
9036-19-5	NEIN	Nickerchen	NEIN
68439-57-6	NEIN	Nickerchen	NEIN

1336-21-6	NEIN	RI NEIN	Nickerchen	Ja	Ja	NEIN	Ja	Ja
-----------	------	------------	------------	----	----	------	----	----

NEIN

Ammoniumhydroxid Nr

Kanadische Informationen:

Alle Zutaten sind auf dem DSL vorhanden.

Internationale Informationen:

Die unten aufgeführten Komponenten sind in der folgenden internationalen Inventarliste enthalten:

Zutaten	CAS-Nr.	europäisch	EINECs	Australien AICS	Philippinen PICCS		KECI/KECL		Neuseeland IOC	
					Japan ENCS	Korea	China IECSC			
Polyethylenglykoloctylphenylether Natrium-alpha-Olefin sulfonat					68439-57-6	270-407-8	Gegenwärtig	Gegenwärtig	(9)-2038	KE 3247
	9036-19-5	618-541-1	Gegenwärtig	Gegenwärtig	1336-21-6	(7)-1245-647-6	HSR003134 Gegenwärtig	HSR003353 Gegenwärtig	(1)-314	KE 0168

Ammoniumhydroxid HSR001526, HSR001517,

HSR001516,
HSR001563
(Verdünnung)

ABSCHNITT 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Legende:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
AIHA: American Industrial Hygiene Association
AICS: Australisches Inventar chemischer Substanzen
CAS: Chemical Abstract Services
CERCLA: Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act von 1980
CFR: Code of Federal Regulations

CSA: Canadian Standards Association
DOT: Verkehrsministerium
EC50: Effektive Konzentration 50 %
EPA: Umweltschutzbehörde
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA: Internationaler Lufttransportverband
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IECSC: Inventar vorhandener chemischer Substanzen
IMDG: Internationale maritime Gefahrgüter

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023

Seite 10 von 11

SICHERHEITSDATENBLATT

IOC: Inventar der Chemikalien
KECI: Koreanischer Bestand an Chemikalien
KECL: Koreanische Liste bestehender Chemikalien
LC: Tödliche Konzentration
LD: Tödliche Dosis
N/Ap: Nicht anwendbar
N/A: Nicht verfügbar
NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
NOEC: Keine beobachtbare Effektkonzentration
NTP: Nationales Toxikologieprogramm
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzbehörde
PEL: Zulässiger Expositionsgrenzwert
PICCS: Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Substanzen
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
SCBA: Umluftunabhängiges Atemgerät
STEL: Grenzwert für kurzfristige Exposition
TDG: Kanadisches Gesetz und Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter
TLV: Grenzwerte

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

WEEL: Umweltbelastungsniveau am Arbeitsplatz

WHMIS: System zur Identifizierung gefährlicher Stoffe am Arbeitsplatz

Referenzen: Vorbereitungsdatum (MM/TT/JJJJ)

biologische Expositionsindizes

2. ECHA – Europäische Chemikalienagentur

3. Canadian Centre for Occupational Health and Safety, CCInfoWeb-Datenbanken 4. Sicherheitsdatenblätter des Herstellers.

5. Liste der US-EPA-Titel III

6. California Proposition 65-Liste

7. OECD – Das globale Portal zu Informationen über chemische Substanzen – eChemPortal

1. ACGIH, Schwellengrenzwerte für chemische Substanzen und physikalische Arbeitsstoffe sowie

:04.07.2023

Weitere Besonderheiten zur Handhabung

:Sorgen Sie für angemessene Informationen, Anweisungen und Schulungen für die Bediener.

Vorbereitet für:

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC 29492
Vereinigte Staaten

Hergestellt von:

ICC The Compliance Center Inc.
Telefon: (888) 442-9628 (USA): (888) 977-4834 (Kanada)
<http://www.thecompliancecenter.com>



HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von ICC The Compliance Center Inc. unter Verwendung von Informationen erstellt, die von Atlantic Distributing, LLC und dem Webinformationsdienst von CCOHS bereitgestellt wurden. Die Informationen im Sicherheitsdatenblatt dienen zu Ihrer Überlegung und Orientierung, wenn Sie diesem Produkt ausgesetzt sind. ICC The Compliance Center Inc und Atlantic Distributing, LLC lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab und übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die Daten in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nicht für die Verwendung mit anderen Produkten oder in anderen Prozessen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ohne ausdrückliches Wissen und Genehmigung von nicht geändert oder in irgendeiner Weise verändert werden

Atlantic Distributing, LLC
1184 Clements Ferry Road
Charleston, SC, USA, 29492
Telefon: (772) 631-3899

AcryFin-Harz

Datum der SDB-Erstellung (MM/TT/JJJJ): 07.04.2023 Seite 11 von 11 **SICHERHEITSDATENBLATT**

ICC The Compliance Center Inc. und Atlantic Distributing, LLC.

ENDE DES DOKUMENTS